

Die vierte Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 fand am 22. August im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt.

Der erste Punkt der Tagesordnung umfasste einen Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen, wie z.B. den Stand des Baufortschrittes bei Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, sowie Kollaudierungen der ABA Goschenreith, Schlader und Wertenu.

Weiters wurde über die Personalerweiterung im Kindergarten und die Stellenausschreibung für einen neuen Bauhofmitarbeiter berichtet.

Nach dem **Bericht des Prüfungsausschusses** durch GR Harald Böhm wurde der **Nachtrags-voranschlag 2024** beschlossen. In diesem wurden die Ergebnisse des Rechnungs-abschlusses 2023 sowie die im Investitionshaushalt aufgrund der aktuellen Bauzeitpläne angepassten Vorhabenssummen dargestellt.

Anschließend wurde ein **Darlehen in der Höhe von € 200.000,-** zur Bedeckung des Bauvorhabens **„Schmutzwasser-Kanal und Abwasserreinigungsanlage (ARA) Thures“** und ein weiteres **Darlehen in der Höhe von € 325.000,-** wurde für die Bedeckung des Bauvorhabens **„Ortskanal und ARA Eggersdorf“** und **„LIS Leitungskataster“** an die Hypo NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG vergeben.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurden die **Erhaltungsverpflichtung über Neben-anlagen** (Einlaufgitter Raabser Straße), welche durch den NÖ Straßendienst hergestellt wurden, sowie die **Annahme der Förderverträge** seitens des **NÖ Wasserwirtschaftsfonds** für den Ortskanal und ARA Thures in der Höhe von 40% und eine Pauschalförderung für den Teil I des Leitungskatasters beschlossen.

Als letzter Punkt der Tagesordnung wurde die **Vergabe der Straßenbauarbeiten** im Zuge des Kanal- und Wasserleitungsbaus in **Eggersdorf** behandelt. Der Gemeinderat beschloss, die Straßenbau-arbeiten für die Instandsetzung der Gemeindestraßen im Ortsbereich Eggersdorf, entsprechend dem **Angebot der Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.**, in der Höhe von **€ 162.392,-** zu vergeben.